

Transparenz- und Informationspflichten gem. Art. 13 DSGVO

Thema: Durchführung von Veranstaltungen auf öffentlichen Straßen

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten. Hiermit möchten wir Sie über konkrete Details sowie die Modalitäten der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und welche Rechte Ihnen in diesem Zusammenhang zustehen informieren.

Nach Art. 12 ff. DSGVO stellen wir Ihnen mit diesem Schreiben die Pflichtinformationen im Fachbereichs 24 - Straßenverkehr zur Verfügung, bitte nehmen Sie diese Informationen zur Kenntnis:

Verantwortliche:r für die Datenverarbeitung	Landkreis Northeim vertreten durch die Landrätin / den Landrat Medenheimer Str. 6/8, 37154 Northeim Telefon: 05551 708-0, FAX: 05551 708-81223 E-Mail: info@landkreis-northeim.de
Fachverantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung	Fachbereich 24 - Straßenverkehr Verkehrsregelung Telefon: 05551 708-81566 E-Mail: verkehrsregelung@landkreis-northeim.de
Kontakt Daten Datenschutzbeauftragte:r	Kommunale Dienste Göttingen (kAÖR) Die externe behördliche Datenschutzbeauftragte Paulinerstraße 14, 37073 Göttingen Telefon: 0551 / 384-4195 E-Mail: datenschutz@kdgoe.de
Zwecke der Datenverarbeitung	Veranstaltungen, bei denen öffentliche Straßen durch die Anzahl der Teilnehmer oder deren Verhalten mehr als verkehrsüblich in Anspruch genommen werden, ist eine Erlaubnis erforderlich. Erlaubnispflichtig sind Radrennen, Radtourenfahrten, Volksläufe, Inlineskater-Läufe, Triathlon-Wettkämpfe, Oldtimer- oder Orientierungsfahrten und ähnliche Veranstaltungen.
Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung	Art. 6 Abs. 1 lit. c und e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 29 Straßenverkehrsordnung (StVO) i. V. m. Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG), Straßenverkehrsgesetz (StVG), insbes. §§ 29, 30, 44, 45, 46, 47, 70 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO), Allgemeine Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrs-Ordnung (VwV-StVO), 2.67 GebOST, Richtlinien zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 21)
Kategorien und Arten personenbezogener Daten	Wir verarbeiten folgende Datenkategorien/-arten: 1. Veranstalter:innen: (Personen, die die Veranstaltung beantragen/ organisieren) Firmenname oder Nachname, Vorname, Anschrift, E-Mailadresse, Telefonnummer, ggf. Vertretungsverhältnisse 2. Teilnehmende Personen: (Fahrer:innen, Sportler:innen, Fußgruppen, Musikzüge etc.) Namen, Fahrzeugdaten, Versicherungsnachweise 3. Sicherheits- und Hilfspersonal (Ordner:innen, Sanitätsdienste, Polizei, Feuerwehren – relevant, wenn diese im Antrag benannt werden)

	Namen 4. Beschäftigte von Dienstleistern (Eventagenturen, Technikfirmen, Verkehrssicherungsdienste – relevant bei Übermittlung personenbezogener Daten) Namen, Kontaktdaten 5. Anwohnende/ betroffene Dritte (relevant bei z.B. Übermittlung von Informationen zur Beeinträchtigung oder Bearbeitung von Beschwerden) Namen, Kontaktdaten
Empfänger Ihrer Daten (intern / extern)	Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an Dritte, um gesetzlich vorgeschriebenen Anhörungs- und Informationspflichten zu erfüllen: Intern – Abteilung/Funktion: - Referat 2.4 (Kreiskasse) zur Gebührenabwicklung - FB 42 (Gebäude- und Verkehrsinfrastruktur) in der Eigenschaft als Straßenbaulastträger - FB 26 (Kreisabfallwirtschaft) aus organisatorischen Gründen bei z. B. Straßensperrungen Extern: - Stadt Northeim / Stadt Einbeck (ggf. bei Umleitungen oder größeren Veranstaltungen) - Straßenverkehrsbehörden angrenzender Landkreise (ggf. bei Umleitungen oder größeren Veranstaltungen) - jeweilig betroffene Ortsgemeinde im Kreisgebiet - Niedersächsisches Landesamt für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) - Polizeiinspektion Northeim und/oder das zuständige Polizeikommissariat - zuständige Straßenbaulastträger/ Straßenmeistereien - Verkehrsunternehmen oder Betreiber öffentlicher Infrastruktur (z.B. ÖPNV, Bahn, Versorger) - zuständige Forstämter - Umweltbehörden, Denkmalschutz, Naturschutz (bei Vorliegen von Schutzauflagen) - Rettungsdienste/ Feuerwehr - extern eingesetzte Verkehrsleiter Für die Verarbeitung Ihrer Daten setzen wir erforderliche Softwareprodukte ein und bedienen uns hierzu des folgenden Auftragsverarbeiter: Ascherslebener Computer GmbH. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt dabei ausschließlich nach unserer Weisung und auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages gemäß Art. 28 DSGVO. Eine Verarbeitung zu eigenen Zwecken durch die eingesetzten Dienstleister findet nicht statt.
Datenübermittlung an ein Drittland	Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland übermittelt.
Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten	Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist gesetzlich erforderlich, um Ihren Antrag auf Durchführung einer Veranstaltung auf öffentlichen Straßen prüfen und entscheiden zu können.

	Wenn die erforderlichen Daten nicht bereitgestellt werden, kann der Antrag nicht vollständig bearbeitet werden; dies kann zur Ablehnung oder Nichtbearbeitung des Antrags führen.
Dauer der Speicherung (Löschfristen, Aufbewahrungsfristen, Archivierungsfristen)	Ihre personenbezogenen Daten unterliegen gemäß KGSt-Empfehlung einer Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren und werden nach abschließender Entscheidung über Ihren Antrag bzw. Ihr Begehren nach der Aufbewahrungsfrist vernichtet.
Ihre Rechte (Betroffenenrechte)	Ihnen stehen folgende Rechte zu: - Auskunft (Art. 15 DSGVO) - Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Löschung (Art. 17 DSGVO) - Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruch (Art. 21 DSGVO) - Automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO) - Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) - Widerruf der Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
Beschwerderecht	Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu: Der/Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Prinzenstraße 5, 30159 Hannover Telefon: 0511 120 45 00 E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de Auf der Internetseite steht zudem ein Online-Beschwerdeformular zur Verfügung: www.lfd.niedersachsen.de
Quelle der personenbezogenen Daten	Die personenbezogenen Daten werden in der Regel direkt bei den betroffenen Personen im Rahmen der Antragstellung erhoben. Darüber hinaus können – soweit für die Bearbeitung erforderlich – Daten von anderen öffentlichen Stellen (z. B. Polizei, Straßenbaulastträger) sowie aus bereits vorhandenen Verwaltungsakten erhoben werden.
Stand/Datum der letzten Überarbeitung	Version 1.1 / Stand vom 10.06.2026